



We create chemistry

Telefon-Pressekonferenz Q2 2020

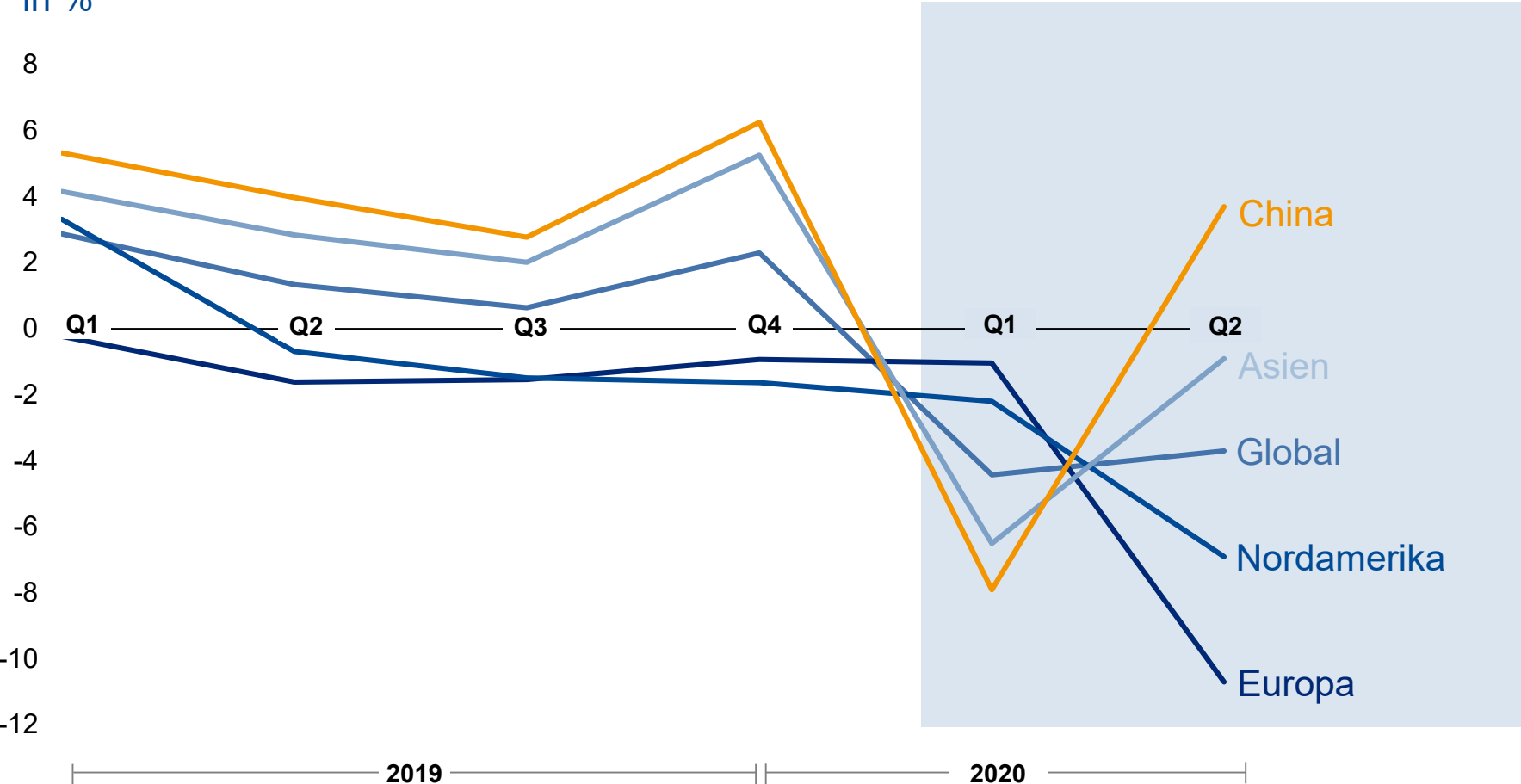
Ludwigshafen, 29. Juli 2020



Chemieproduktion in China mit V-förmiger Erholung, Erholung in Nordamerika und Europa immer noch fraglich

Chemieproduktion im Vergleich zum Vorjahres-Quartal

in %

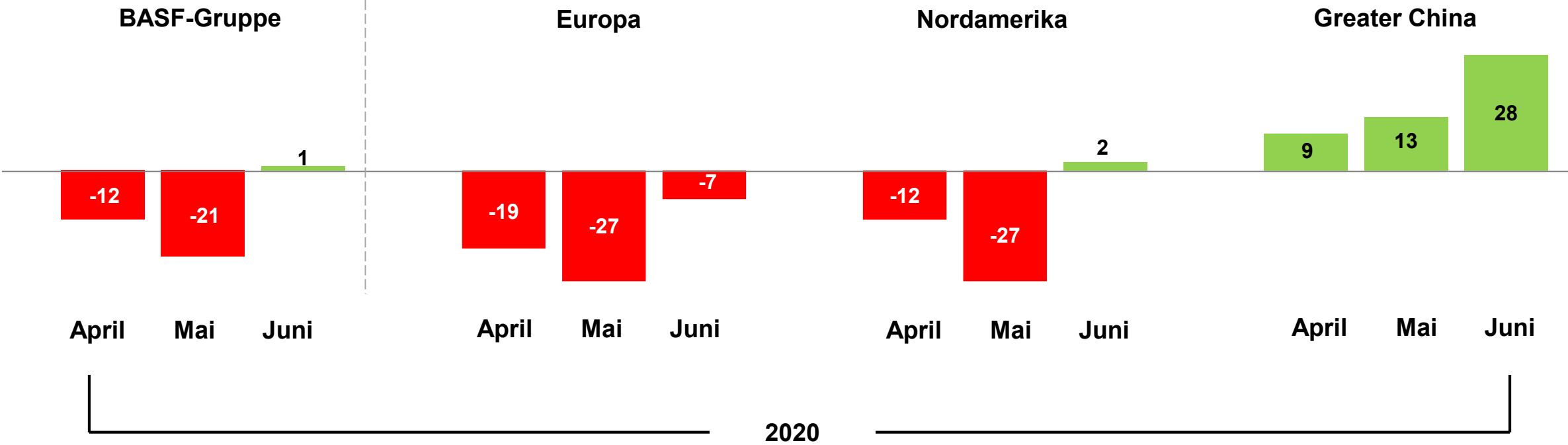


Makroökonomische Entwicklung
Q2 2020 ggü. Q2 2019
in %

Globales Bruttoinlandsprodukt	-10
Globale Industrieproduktion	-10
Globale Chemieproduktion	-4
Globale Automobilproduktion	-45

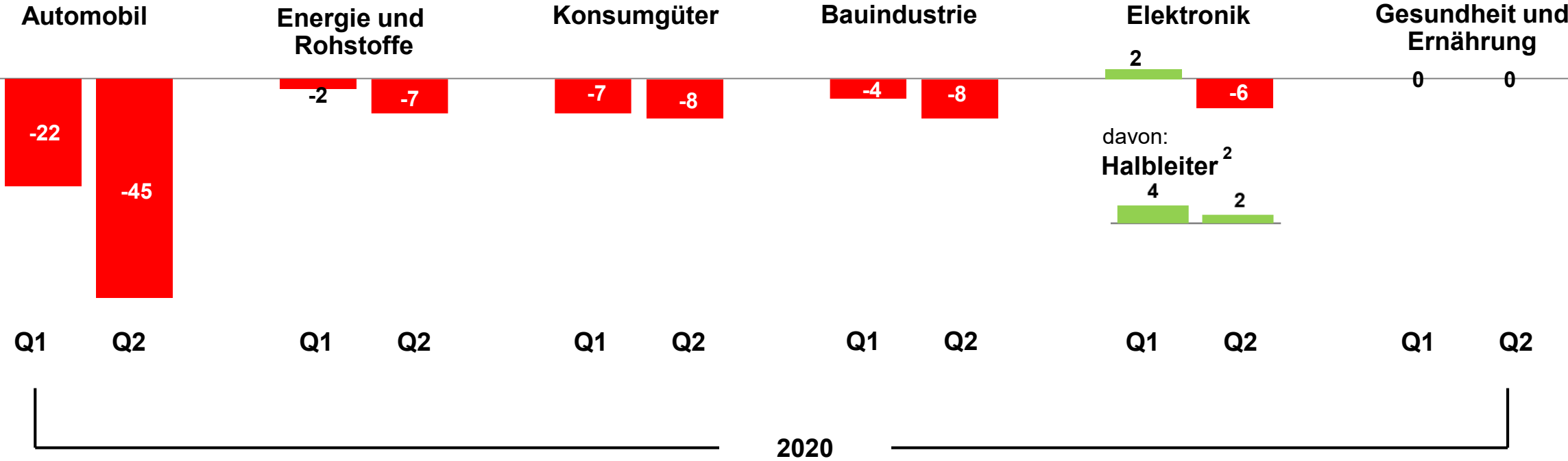
BASF-Gruppe Q2 2020: Mengen in Greater China deutlich über den Vorjahresmonaten

Mengenentwicklung nach Region¹
 April/Mai/Juni 2020 ggü. April/Mai/Juni 2019
 in %



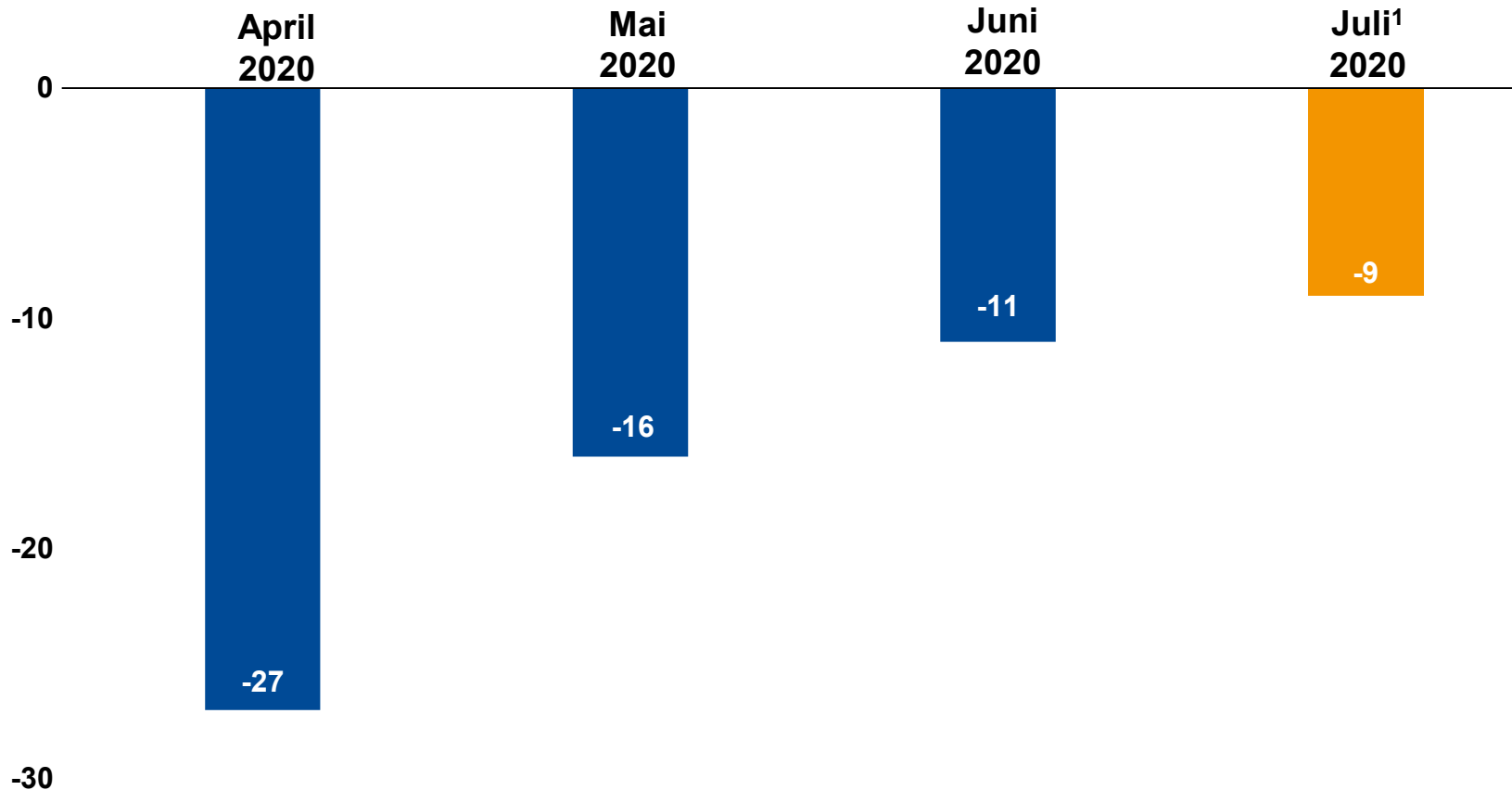
Die Pandemie wirkt sich unterschiedlich auf wichtige Kundenindustrien aus

Mengenentwicklung wichtiger Kundenindustrien¹
 Q1/Q2 2020 ggü. Q1/Q2 2019
 in %



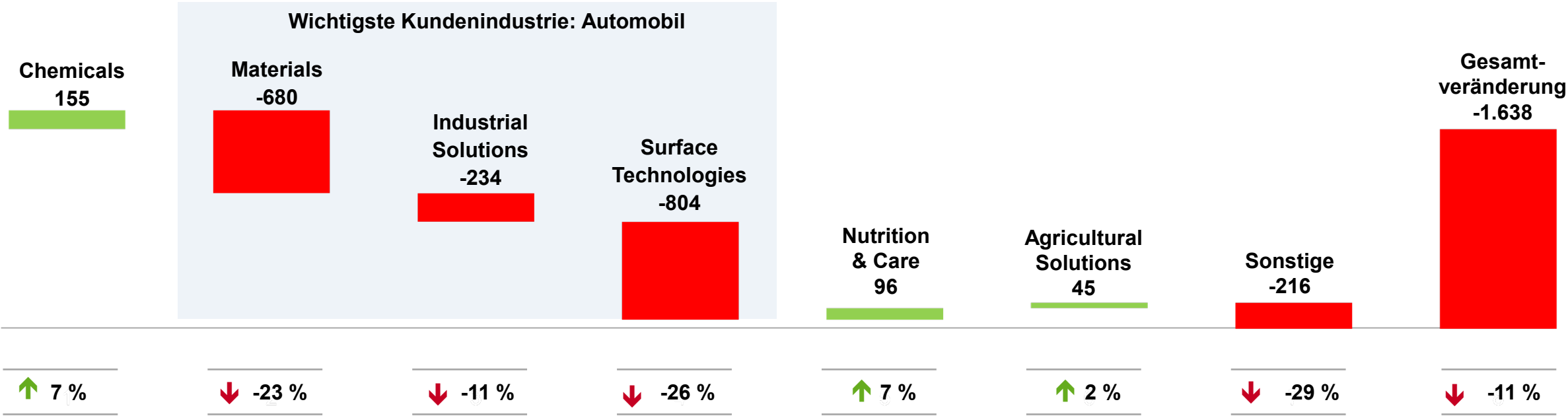
Die Lücke im durchschnittlichen täglichen BASF-Auftragseingang schließt sich langsam, aber die Sichtweite bleibt gering

Lücke zwischen dem durchschnittlichen täglichen Auftragseingang
April/Mai/Juni/Juli¹ 2020 ggü. April/Mai/Juni/Juli¹ 2019
in %



BASF-Gruppe Q2 2020: COVID-19 führt zu niedrigeren Mengen, hauptsächlich aufgrund geringerer Nachfrage der Automobilindustrie

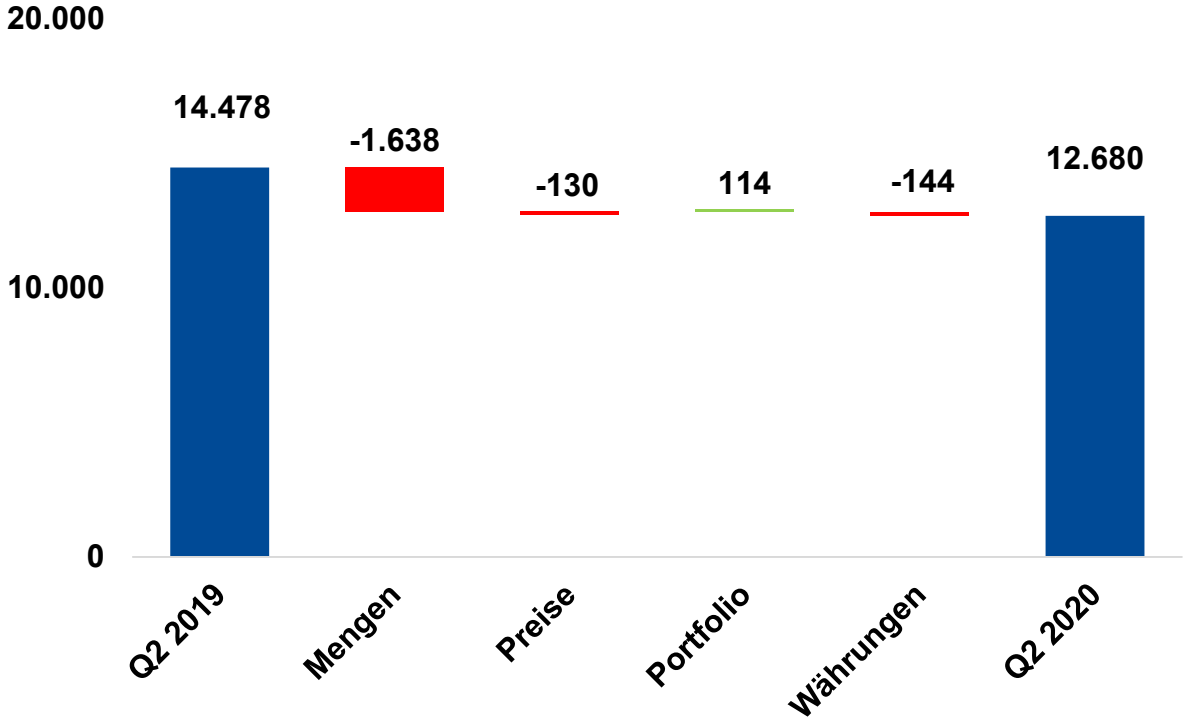
Mengenentwicklung nach Segmenten
 Q2 2020 ggü. Q2 2019
 Absolute Angaben in Millionen €



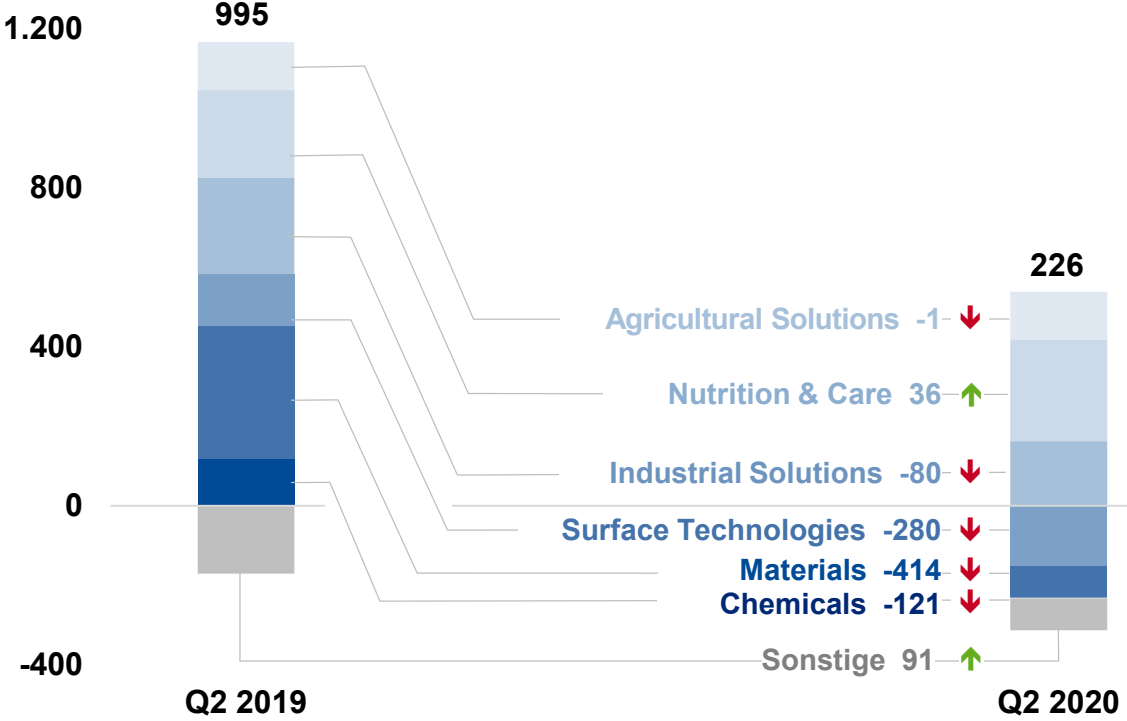
Relative (%) Angaben

BASF-Gruppe Q2 2020: Umsatz- und Ergebnisrückgang aufgrund geringerer Nachfrage aus wichtigen Kundenindustrien

Umsatzeinflüsse Q2 2020 ggü. Q2 2019
Millionen €



EBIT vor Sondereinflüssen nach Segmenten
Q2 2020 ggü. Q2 2019
Millionen €



Umsatzentwicklung

Q2 2020 ggü. Q2 2019	↓ -11 %	↓ -1 %	↑ 1 %	↓ -1 %
----------------------	---------	--------	-------	--------



Exzellenzprogramm 2019 – 2021: Auf gutem Weg, den angestrebten jährlichen EBITDA-Beitrag zu erreichen

	2019 Ist-Wert	2020	2021
Jährlicher EBITDA-Beitrag¹	0,6 Milliarden €	1,3 – 1,5 Milliarden €	2,0 Milliarden €
Einmalkosten²	0,5 Milliarden €	0,3 – 0,4 Milliarden €	0,05 – 0,15 Milliarden €

Kategorie	
Operative Exzellenz	Maßnahmen mit Fokus auf Produktion, Logistik und Planung
Schlankere Strukturen	Personalkosteneinsparungen; Abbau von 6.000 Stellen global bis Ende 2020
Innovation	Reduzierung der F&E-Kosten durch Fokussierung der Budgets
Vereinfachung	Steigerung der Prozesseffizienz, z.B. in der Beschaffung

Portfoliomaßnahmen, deren Abschluss 2020 erwartet wird



Lone Star Funds erwirbt BASF-Bauchemiegeschäft

- Umsatz 2019: ~2,6 Milliarden €
- BASF und Lone Star Funds haben im Dezember 2019 eine Vereinbarung zum Erwerb des Bauchemiegeschäfts von BASF unterzeichnet
- Kaufpreis von 3,17 Milliarden €¹
- Abschluss der Transaktion in Q3 2020 erwartet²



DIC übernimmt das Pigmentgeschäft von BASF

- Umsatz 2018: ~1 Milliarde €
- BASF und DIC haben im August 2019 eine Einigung zur Übernahme des BASF-Pigmentgeschäfts erzielt
- Kaufpreis von 1,15 Milliarden €¹
- Abschluss der Transaktion in Q4 2020 erwartet²

BASF-Gruppe Q2 2020: Wichtige Finanzkennzahlen

	Q2 2020	Q2 2019	Veränderung
	€	€	%
Umsatz	12.680 Millionen	14.478 Millionen	-12
EBITDA vor Sondereinflüssen	1.229 Millionen	1.885 Millionen	-35
EBITDA	1.070 Millionen	1.546 Millionen	-31
EBIT vor Sondereinflüssen	226 Millionen	995 Millionen	-77
EBIT	59 Millionen	507 Millionen	-88
Ergebnis nach Steuern und nicht beherrschenden Anteilen	-878 Millionen	5.954 Millionen	.
Ergebnis je Aktie	-0,95	6,48	.
Bereinigtes Ergebnis je Aktie	0,25	0,83	-70
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	2.242 Millionen	1.946 Millionen	15

Umsatzentwicklung

Q2 2020 ggü. Q2 2019

Mengen

↓ -11 %

Preise

↓ -1 %

Portfolio

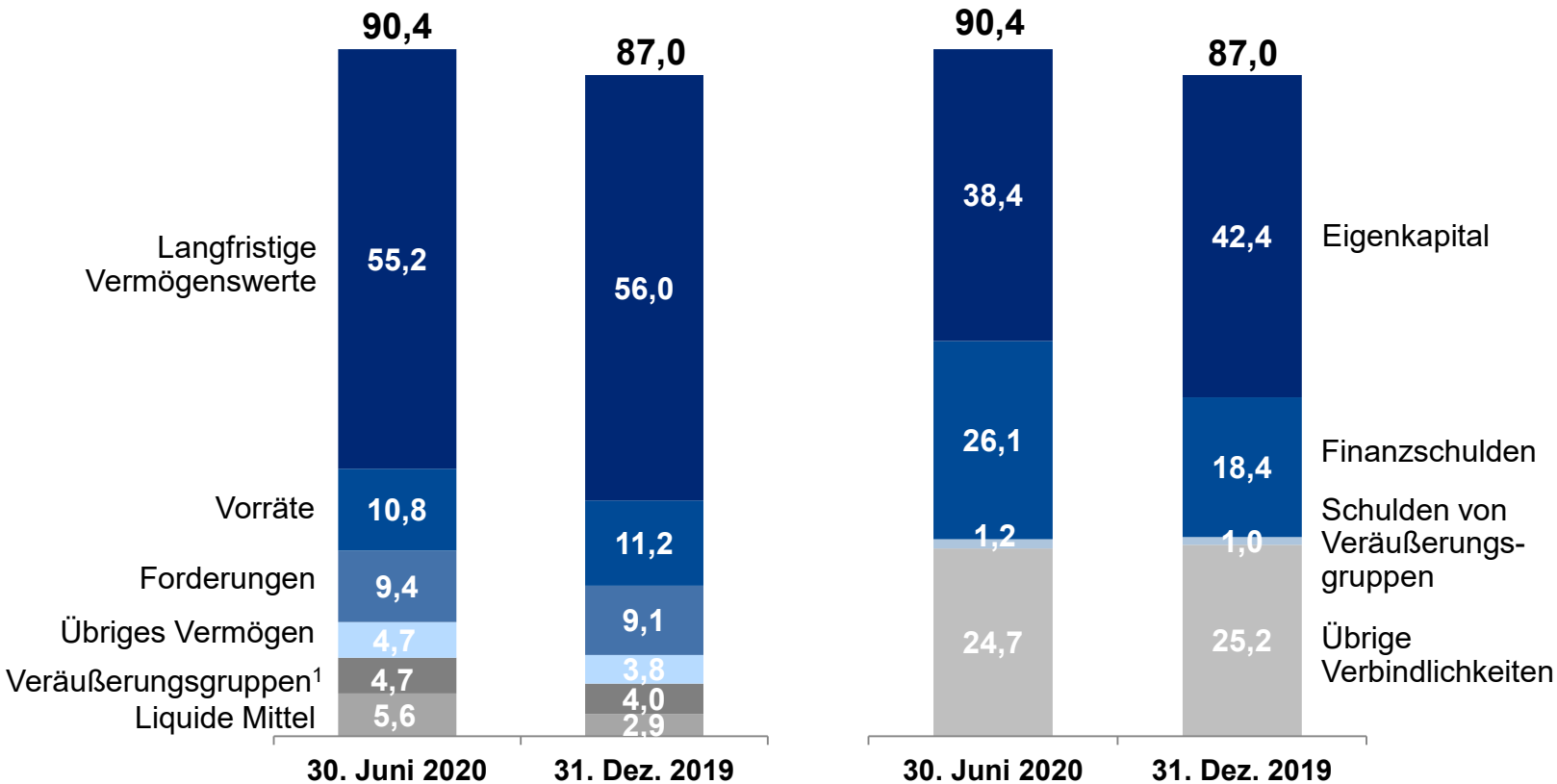
↑ 1%

Währungen

↓ -1 %

Starke Bilanz

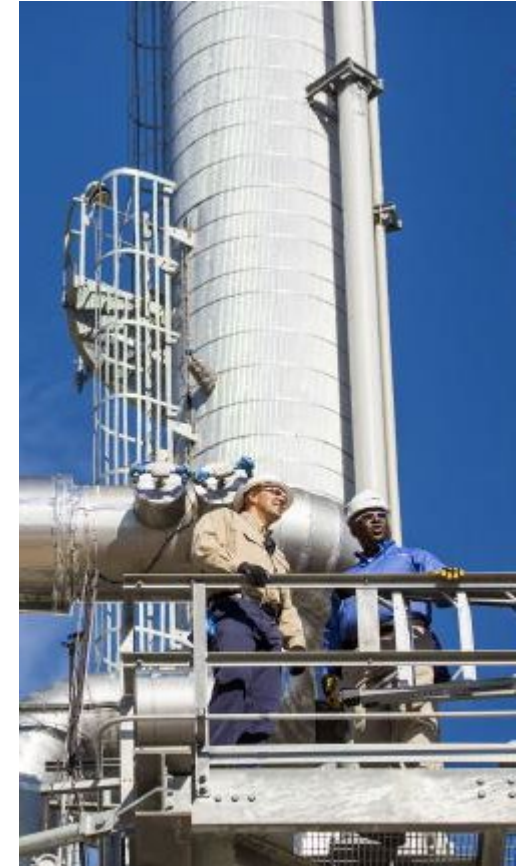
Bilanz 30. Juni 2020 ggü. 31. Dezember 2019
Milliarden €



- Gesamtvermögen wächst um 3,4 Milliarden € auf 90,4 Milliarden €
- Kurzfristige Vermögenswerte um 4,2 Milliarden € höher, vor allem aufgrund gestiegener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente und übriger Forderungen
- Nettoverschuldung steigt um 5,0 Milliarden € auf 20,5 Milliarden €, vor allem aufgrund der Dividendenzahlung im 2. Quartal 2020 und des Erwerbs des Polyamidgeschäfts von Solvay im 1. Quartal 2020
- Eigenkapitalquote am 30. Juni 2020: 42,5 %

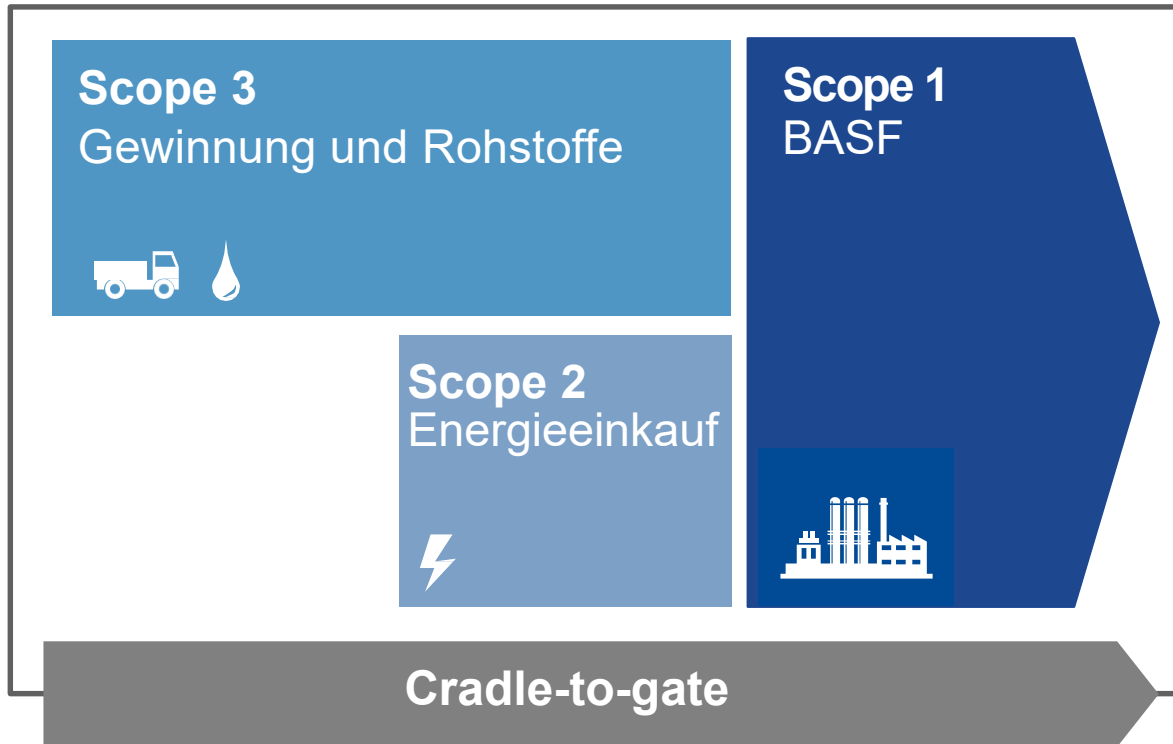
Qualitative Aussagen zur weiteren Geschäftsentwicklung 2020 im Halbjahresfinanzbericht 2020

- Angesichts der anhaltend hohen Unsicherheit der wirtschaftlichen Entwicklung infolge der Auswirkungen der Pandemie und der geringen Visibilität lassen sich weiterhin keine konkreten Aussagen zur Umsatz- und Ergebnisentwicklung für das Gesamtjahr 2020 treffen
- Für das zweite Halbjahr 2020 gehen wir wegen der anhaltenden Corona-Pandemie von hohen Unsicherheiten aus
- Für das dritte Quartal 2020 erwarten wir zum jetzigen Zeitpunkt keine wesentliche Verbesserung des EBIT vor Sondereinflüssen gegenüber dem zweiten Quartal 2020, unter anderem aufgrund der im August generell niedrigeren Nachfrage und der Saisonalität des Agricultural Solutions-Geschäfts



Product Carbon Footprints schaffen Transparenz für Kunden

– digitale Lösung zur Berechnung der Treibhausgasemissionen für alle BASF-Produkte



- Digitale Lösung berechnet den "Product Carbon Footprint" von der Wiege bis zum Werkstor (Cradle-to-gate)
- Basierend auf der Summe der direkten Prozess CO₂-Emissionen, des Energiebedarfs und der upstream CO₂-Emissionen (Scope 3)
- CO₂-Fußabdruck für 45.000 BASF-Produkte des globalen Portfolios im Laufe des Jahres 2021 verfügbar



We create chemistry